Ab sofort kann sich jeder mit Lesestoff eindecken

WN 12.10.22

Zukunftswerkstatt: AG Kultur und Freizeit sorgt zusammen mit der Bürgerstiftung für offenes Bücherregal an der Markthalle

Leutershausen. Ein Platz für Bücher zum Mitnehmen, zum Hinbringen, zum kostenfreien Teilen von Lesestoff – das bietet seit gestern ein öffentlicher Bücherschrank an der Markthalle in Leutershausen. Initiator dieser Gelegenheit, sich rund um die Uhr aus einer Auswahl von Literatur und Sachbüchern vieler Genres zu bedienen, ist die Arbeitsgruppe Kultur und Freizeit der Zukunftswerkstatt „Wir in Hirschberg". Die Ehrenamtler erhielten Unterstützung – von der Gemeindeverwaltung und der Bürgerstiftung Hirschberg.

Die Verwaltungsmitarbeiter des Bauhofes stellten gestern Morgen das Bücherregal an der Markthalle auf, das wiederum mit Geldmitteln der Bürgerstiftung finanziert worden ist. Um die Betreuung werden sich in allererster Linie erst einmal die Bürger selbst kümmern. Nicht mehr benötigte Bücher können in diesem Regal hinterlassen werden, andere mitgenommen, wieder zurückgebracht, aber auch behalten werden.

Keine muffigen Bücher einstellen

„Die Bürger sollten allerdings Bücher bringen, die in einem Zustand sind, dass man sie selbst auch im Bett lesen kann", sagte Fidelis Stachniß von der Bürgerstiftung Hirschberg. Muffige oder beschädigte Bücher sollten also nicht ins Regal gestellt werden.

Die Betreuung des Regals haben die Gemeinderäte Thomas Scholz und Monika Maul-Vogt übernommen, die auch Mitwirkende an der Zukunftswerkstatt sind, ebenso wie Brigitte Klotz und Gila Frank. Sie bestückten es gleich mit einem umfangreichen Anfangsbestand an Büchern – Grundstock eines sich ab sofort ständig ändernden Angebots an Literatur, das öffentlich zur Verfügung steht.

Bereits vor 15 Jahren sei die Schaffung eines solchen Regals auf Initiative von Dr. Klaus Westmann angestrebt worden, erinnerte Stachniß. Er freue sich, dass diese Gelegenheit nun doch noch in Leutershausen habe geschaffen werden können. Ausgangspunkt war die Arbeit der Zukunftswerkstatt, die Ideen der Bürger sammelte, zu denen auch ein öffentliches Bücherregal gehörte, und an ihrer Umsetzung arbeitet. Einen Dank sprachen die Initiatoren des Bücherregals der Gemeindeverwaltung aus, die nicht nur einen geeigneten Ort gefunden hat, sondern auch auf dem kurzen Dienstweg für die zügige Umsetzung dieser neuen Möglichkeit für die Menschen in Leutershausen gesorgt hat. uf

Jetzt hat Leutershausen ein offenes Bücherregal. Es steht unter dem Dach der Markthalle.

BILD: KATHRIN OELDORF